

und die frühen Krypten von Ripon und Hexham besonders berücksichtigt werden. In einer weit ausholenden Einleitung wird das wenige, was von christlichen Bauten aus römischer Zeit erhalten ist, behandelt.

Während im Südosten wie in Northumberland je eine aus engverwandten Gliedern festgeschlossene Gruppe die Reihe eröffnet (Anf. bzw. 2. Hälfte 7. Jh.), ist von den großen Klosterkirchen des 9. und 10. Jahrh. so wenig erhalten, daß hier zu meist nur auf Grund der literarischen Quellen, durch Vergleich mit kleineren Bauten, sowie durch Interpretation von Bildern auf Siegeln und in Handschriften der archaeologische Sachverhalt rekonstruiert werden kann. Auch gleichzeitige Bauten des Festlandes werden herangezogen, so Centula-St. Riquier und der karolingische Dom von Köln, wobei wir die Verwertung deutscher Publikationen vermissen.

Die Ergebnisse selbständiger Forschungen des Verfassers, die schon der Analyse von Bauten wie Canterbury²⁾ und Elmham³⁾ zugute kamen, erweisen sich als noch fruchtbarer in den Abschnitten des Buches, die, obwohl nicht durch den Titel angekündigt, die Geschichte der vorromanischen Plastik und Bauornamentik Englands darstellen⁴⁾. Eine objektive Zusammenfassung war hier umso mehr erwünscht, als einmal der seit 1912 immer neu auflodernde Kampf um das Alter der Kreuze von Ruthwell und Bewcastle eine für den Fernerstehenden nicht mehr übersichtbare monographische Literatur hervorgerufen hat, andererseits Bücher erschienen sind, die, wie Brønsted's treffliche Arbeit „Early English Ornament“ (1924) oder W. G. Collingwoods „Northumbrian

Crosses of the PreNorman Age“ (1927) überaus zahlreiches, zumeist an abgelegener Stelle veröffentlichtes Material des 7. bis 11. Jahrh. zu großzügigen Reihen zu ordnen versuchen⁵⁾. In erschöpfender Weise werden (auf S. 57 ff.) die Gründe aufgeführt, die die Entstehung der genannten Kreuze in vorkarolingischer Zeit sichern; der Verf. fußt auf Brønsted, wenn er die Veränderung der Rankenornamentik an sich aneinanderreichenden Gruppen bis ans Ende des 8. Jahrh. verfolgt. Die von ihm 1928 veröffentlichten Skulpturen von Breedon und deren Verwandte im Umkreis von Peterborough ermöglichen es, den Stil der Plastik Mittelenglands im 9. Jahrh. festzulegen; m. E. ist auch das Himmelfahrtsrelief am Kreuz zu Rothbury (Northumberland) als stilistische Parallele anzusehen, und in der Buchmalerei zeigen die figürlichen Darstellungen des im Süden (Canterbury) geschriebenen Book of Cerne (Cambridge, University-Library; Zimmermann Tafel 295) bemerkenswerte Verwandtschaft. In knappen Umrissen wird der weitere Verlauf im 10. u. 11. Jahrh. geschildert, wir lernen die Bedeutung des „anglian beast“ (Brønsted) und des von der merowingischen Buchmalerei übernommenen, wohl dem Orient letzten Endes entlehnten naturalistischen Tiers für die Typologie kennen; Entstehung und Wesen des für den Norden so wichtigen „Jellingestils“ und des „Ringerikestils“ werden skizziert.

Der Wert des klug geschriebenen Buches wird erhöht durch Beigabe übersichtlicher Pläne und ausgezeichneter Autotypen, von denen eine große Zahl offenbar nach Vorlagen des um die photogr. Aufnahme frühenglischer Kunst verdienten „Amateurs“ B. C. Clayton (Ross-on-Wye) hergestellt sind.

Marburg (Lahn). O. H o m b u r g e r.

²⁾ C. R. Peers and A. W. Clapham, St. Augustine's Abbey Church, Canterbury, before the Conquest. Archaeologia 77, 1928, 201—218.

³⁾ A. W. Clapham and W. H. Godfrey, The Saxon Cathedral of Elmham, Antiq. Journ. 6, 1926, 402 ff.

⁴⁾ A. W. Clapham, The Carved Stones at Breedon on the Hill etc. Archaeologia 77, 1928, 219—240.

— Für die Anfänge der südenglischen Skulptur im 7. Jahrh. ist grundlegend: C. R. Peers, Reculver: its Saxon Church and Cross, ebda. S. 241—256.

⁵⁾ Die Literatur zur vorkaroling. Plastik Englands übersieht man jetzt am leichtesten bei A. Kingsley Porter, Romanische Plastik in Spanien, I. 1928, 94—96, u. bei Jul. Baum, Malerei u. Plastik des M.-A., Handbuch der Kunstwissenschaft, S. 69/70.

NEUERSCHEINUNGEN.

(Eingegangen bei der Römisch-Germanischen Kommission bis 28. 2. 31.)

Mannus-Bibliothek Nr. 47: Nils **Aberg**, Nordische Ornamentik in vorgeschichtlicher Zeit. Leipzig 1931. 115 S., 249 Abb.

Fr. Balodis, Latviešu aizvēsture [Lettische Vorgeschichte]. Riga 1930. 46 S., 51 Abb.

Beck, Rytz, Stehlin und Tschumi, Der neolithische Pfahlbau Thun (S. A. Mitteil. d. Naturforsch. Ges. Bern 1930). 54 S., 6 Abb., 9 Taf.

A. W. Byvanck, Excerpta Romana. De Bronnen der romeinsche Geschiedenis van Neederland. I. 1. Teksten. 's-Gravenhage 1931. XVIII + 590 S., 1 Taf.

Léon Couil, L'Art mérovingien et carolingien. Bordeaux 1930. 142 S., 54 Taf.

Jacob Escher-Bürkli, Auf alten Straßen am Hinterrhein (94. Neujahrsbl. zum Besten des Waisenhauses in Zürich). Zürich 1931. 32 S., 1 Karte.

Emile Espérandieu, Recueil général des Bas-Reliefs, Statues et Bustes de la Germanie Romaine. Paris 1931. 488 S.

Anton Gnirs, Zur Topographie des Markomannenlandes (S. A. Charisteria, Alois Rzach zum 80. Geburtstag). Reichenberg 1930. 6 S., 2 Abb.

Albert Grenier, Archéologie gallo-romaine. (Bd. 5 von Joseph Déchelette, Manuel d'Archéologie préhistorique, celtique et gallo-romaine.) I. Teil. Généralités; Travaux militaires. Editions A. Picard, Paris 1931. VI, 620 S., 232 Abb., 1 Karte.

Erläuterungen zum Geschichtlichen Atlas der Rheinprovinz. 8. Band: **Josef Hagen**, Römerstraßen der Rheinprovinz. Bonn 1931. 536 S., 3 Karten, 16 Taf., 154 Abb.

Katalog der Ausstellung zur Konferenz Baltischer Archäologen in Riga 1930. Riga 1930. 176 S., 56 Taf.

T. D. Kendrick, A History of the Vikings. London 1930. 412 S., 40 Abb., 12 Taf.

Johannes Klinkenberg, Die ältesten bekannten Bürger Kölns, eine Studie an römischen Inschriften (S. A. 12. Jahrb. d. Köln. Gesch. Vereins). Köln 1930. 25 S.

Oswald Menghin, Weltgeschichte der Steinzeit. Wien 1931. XVI und 648 S., 1029 Abb., 7 Karten.

12. Ergänzungsheft des Archäologischen Jahrbuchs: **Franz Messerschmidt**, Nekropolen von Vulci. Unter Mitarbeit von A. v. Gerkan u. K. Ronczewski. Berlin 1930. 164 S., 97 Abb., 39 Taf.

K. Th. Ch. Müller, Alte Straßen und Wege in Oberhessen (S. A. aus Band 9 der Friedberger Geschichtsblätter). 16 S., 1 Karte.

Wilhelm Reeb, Tacitus Germania. Leipzig 1930. Unter Mitarbeit von H. Klenk und mit Beiträgen von A. Dopsch, H. Reis, K. Schumacher. 173 S., 42 Abb., 1 Karte.

Carl Schuchhardt, Die Burg im Wandel der Weltgeschichte. Wildpark-Potsdam 1931. 350 S., 15 Taf., 358 Abb.

Adolf Schulten, Numantia. Band II. Textband: XVI und 284 S., 83 Abb., 63 Profilblätter, 62 Taf. Tafelband: 1 Karte, 15 Pläne. München 1931.

Friedrich Sprater, Die Pfalz unter den Römern. II. Teil. Speier 1930. 150 S., 190 Abb.

Ernst Sprockhoff, Zur Handelsgeschichte der germanischen Bronzezeit (Vorgesichtl. Forsch. Heft 7). Berlin 1930. 161 S., 45 Taf.

Friedrich Sühling, Die Taube als religiöses Symbol im christlichen Altertum. Freiburg (Breisgau) 1930. XXIV und 330 S., 47 Taf.

Acta Archaeologica I 1930, Heft 3. Darin: A. Europaeus, Die relative Chronologie der steinzeitlichen Keramik in Finnland. II. S. 206—220, 18 Abb. — N. Fettich, Der Schildbuckel von Herpály. S. 221—261, 25 Abb., 10 Taf.

Africa Italiana III 1930, Nr. 1/2. Darin: G. Guidi, Il teatro romano di Sabratha. S. 1—52, 42 Abb., 2 Taf. — P. Romanelli, La vita agricola tripolitania. S. 53—75, 16 Abb.

Antiquity IV Nr. 16, 1930. Darin: R. G. Collingwood, A newly-discovered Roman site in Cumberland. S. 472—477, 2 Abb. — Besprechungen: E. Davies, The Prehistoric and Roman remains of Denbighshire. S. 517.

Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde XXXII 1930. Darin: F. Stähelin, Ein römisches Siegesdenkmal in Augst. S. 1—14, 5 Abb., 1 Taf. — R. Bosch, Die römische Villa im Murimoochau. S. 15 bis 25, 5 Abb. — R. Laur-Belart, Grabungen der Gesellschaft Pro Vindonissa im Jahre 1929. S. 65—89, 15 Abb., 2 Taf. — E. Vogt, Das alamannische Gräberfeld am alten Gotterbarmweg in Basel. S. 145—164, 12 Abb., 5 Taf.

Aquileia Nostra II 1931, Nr. 1. Darin: G. Vale, Contributo per la topografia d'Aquileia. S. 1—34, 4 Abb. — G. Brusini, Scavi dell' Associazione. S. 55 bis 84, 13 Abb.

Archäologiai Ertesítő XLIV 1930, N. F. Darin: L. v. Márton, Knochenverzierungen an Griffen und Scheiden ungarischer Bronzeschwerter und Dolche. S. 14 bis 27, 29 Abb. — L. Nagy, Vas diatretum aus Brigetio. S. 111—123, 5 Abb. — L. v. Jankó, Grabfunde aus der Avarenzeit zu Pápa. S. 124—141, 3 Abb. — Kleinere Mitteilungen. Darunter: Die Graf Vigyázó-Ausgrabungen des Ungarischen Nat.-Mus.: F. v. Tompa und J. Hillebrand, Urzeit. S. 194—198, 2 Abb. — St. Paulovics und A. v. Szalay †, Römerzeit. S. 198—205, 6 Abb. — N. Fettich, Völkerwanderungszeit. S. 205—211, 6 Abb. — J. Bannier, Zwei unbekannte Fundorte der Theiſskultur. S. 220—225, 5 Abb. — M. Roska, Ein germanisches Grab aus Ermihályfalva. S. 229—232, 1 Abb. — L. Nagy, Beiträge zur Urbevohnerschaft von Szentendre. S. 242—243, 1 Abb. — L. Nagy, Altchristlicher Ring in Tata. S. 243—246, 4 Abb.

Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde XVI 1929/30. Darin: A. Reuß, Neue Gräberfunde aus römischer und vorrömischer Zeit am Mainknie bei Klein-Steinheim. S. 294—297. — Buchhold, Religionsgeschichtliche Bemerkungen zu dem Dieburger Sol-Mithrasrelief. S. 313—336, 4 Abb.

Atti della Società Piemontese di Archeologia e Belle Arti XII 1930. Darin: F. Rondolino, Storia di Torino antica. S. 7—410, 2 Taf.

Blätter des Schwäbischen Albvereins XLII 1930, Nr. 12. Darin: E. Nägele, Altes vom Raichberg und seiner Umgebung. S. 331—336. — W. Veeck, Fränkische oder schwäbisch-alamannische Siedlungen? S. 336—341. — XLIII 1931, Nr. 2. Darin: Zur Alemannenfrage. S. 41—44.

Ravensberger Blätter XXX 1930, Nr. 12. Darin: A. v. Krogh, Die Varusschlacht. S. 95—96. — XXXI 1931, Nr. 2. Darin: F. Langewiesche, Römische Goldmünzen aus den Kirchspielen Enger und Spenge. S. 12.

Bulletin des Musées Royaux d'Art et d'Histoire. 3. sér. III 1931, Heft 1. Darin: Baronde Loë, Donation Edouard Bernays. S. 2—9, 9 Abb. [Gegenstände vom Neolithikum bis zur römischen Zeit].

Bulletin van de Vereeniging tot Bevordering der Kennis van de antieke Beschaving V 1930, Nr. 2. Darin: M. A. Evelein, Een Romeinsche grafvondst te Nijmegen. S. 8—10, 5 Abb.

Cahiers-d'Archéologie et d'Histoire d'Alsace. Anzeiger für Elsässische Altertumskunde XXI 1930, Nr. 81—84. Darin: R. Forrer, Nouvelles sépultures hallstattiennes à incinération, découvertes à Wingersheim. S. 240—242, 2 Taf. — Ch. Goehner, Deux nouveaux cimetières gallo-romains près de Strasbourg, à la Meinau et à Koenigshoffen. S. 242—250, 1 Abb., 2 Taf. — R. Forrer, A propos du bijou à dragon émaillé trouvé à la Meinau. S. 250—262, 2 Abb., 1 Taf. — Ch. Goehner, Un chemin romain à hérisson de tuiles découvert entre Hurtigheim et Oberhausbergen. S. 262—264, 1 Taf. — F. A. Schaeffer, Fouilles romaines à Strasbourg. S. 264—274, 4 Abb.

Chronik der Archäologie und Kunst (Kiew) Heft 1, 1930. [Russisch mit deutschen Auszügen.] Darin: P. Kurinnyj, Beiträge zur Gotenfrage [Grabformen]. S. 21—25. — S. Mahura, Zwei Kupfergefäße [der Hallstatt-Zeit] aus dem Kreis Cerkasy. S. 52—55, Taf. 4. — Heft 2, 1930. Darin: V. Koslovskaja, Bronzeschmuck vom Hegeterrain in Sabolotny. S. 30—34, 1 Taf. — M. Sibiljow, Phalerae der Isjumschtschina. S. 35—37, 1 Taf.

Eiszeit und Urgeschichte VII 1930. Darin: E. Beninger, Germanische Brandgräber von Höflein a. d. Thaya. S. 124 bis 131, 1 Taf.

Elsaßland — Lothringer Heimat X 1930. Darin: E. Linckeheld, Zwei Mithreen, Saarburg und Königshofen. S. 333 bis 339, 3 Abb.

Forschungen und Fortschritte VII 1931. Nr. 2. Darin: R. Pittioni, Neue Unter-

suchungen zur niederösterreichischen Latène-Zeit. S. 19. — Nr. 3. Darin: E. Petersen, Neue frühgermanische Grabfunde aus Schlesien. S. 33—34. — P. Steiner, Römische Falschmünzerei in Trier. S. 35—36. — Nr. 5. Darin: H. Eidam, Die Slaven in Nordbayern. S. 67—68. — Nr. 6. Darin: C. Schuchhardt, Die Römer als Nachahmer im Landwehr- und Lagerbau. S. 81—82.

Badische Fundberichte II 1930, Heft 6. — Darin: K. S. Gutmann, Neolithisches Prunkgefäß vom Kaiserstuhl. S. 193 bis 199, 2 Abb. — A. Funk, Vorgeschichtliche Siedlungen und Gräber in Singen a. H. S. 200—214, 9 Abb. — K. Hormuth, Ein Skelettgrab der frühen Bronzezeit bei Mannheim. S. 214—216, 2 Abb. — W. Deecke, Der Ringwall des Burghard, südlich von Lahr. S. 216 bis 220, 1 Abb. — K. S. Gutmann, Alemannengräber mit Beigaben fremder Skeletteile. S. 222—224.

Fundberichte aus Österreich I 1930, Heft 1—2. Fundberichte 1920—1924 [nach Ländern geordnet]. S. 2—28. — Münzfunde 1928/29. S. 29—40.

Fundberichte aus Schwaben N. F. V 1930. Bearbeitet von O. Paret. Mit Anhang: Fundberichte aus Hohenzollern Heft 2. Beiträge von Eith, Frickhinger, Veeck, Paret, Goessler, Riek. 154 S., 61 Abb., 18 Taf.

Investigacion y Progreso V 1931, Nr. 1. Darin: A. Schulten, El campamento del cónsul Metelo, en Cáceres. S. 14—15, 1 Abb.

IPEK 1930. Darin: O. Paret, Die früh-eisenzeitliche Keramik der Schwäbischen Alb. S. 31—37, 7 Taf. — R. Lantier (St. Germain-en-Laye), Bronzes votifs Ibériques. S. 38—47, 2 Taf. — A. M. Tallgren, Kaukasische anthropomorphe Figuren und der vorderasiatische Kulturkreis. S. 48—55, 7 Taf. — E. Petersen, Ein neuer Schatzfund aus der Völkerwanderungszeit. S. 56—68, 3 Taf. — C. T. Lethbridge, East Angles, an account of recent fieldwork in Cambridgeshire and Suffolk. S. 69—76, 3 Taf. — N. Feticich, Neue Grabfunde von Regöly, Ungarn. Aus der Völkerwanderungszeit. S. 77—79, 2 Taf. — Mitteilungen. S. 109 bis 135. — Besprechungen. S. 136—148. — Umschau. S. 149—171. — Neuerscheinungen. S. 172—181.

Archäologisches Jahrbuch XLV 1930. Heft 1/2. Darin: G. Rodenwaldt, Der Klinensarkophag von S. Lorenzo. S. 116 bis 189, 58 Abb., 3 Taf. — Archäologischer Anzeiger. Darin: A. Schulten, Castra Caecilia. S. 37—58, 13 Abb. — R. Paulsen, Die Fundgegenstände aus dem Lager Cáceres. S. 58—87, 10 Abb. — P. Ja-

cobsthal, Griechisches aus Südfrankreich. S. 211—236, 24 Abb.

Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums IX 1929. Darin: O. Tschumi, Beiträge zur Siedlungsgeschichte des Kantons Bern, Nr. 7, S. 25—41, 3 Abb.; Die zweite Ausgrabung im Schnurenloch bei Oberwil, Amt Niedersimmental, S. 42 bis 50; Die vierte Ausgrabung auf dem Moosbühl, Amt Fraubrunnen, S. 51—53; Der Bronzefund von Moosseedorf, S. 54—56, 1 Abb.; Latènegräber von Muri-Mettlen, S. 57—60, 2 Abb.; Die keltischrömischen Ausgrabungen auf der Engehalbinsel bei Bern, S. 61—76, 2 Abb., 1 Taf.

Jahrbuch des Braunschweigischen Geschichtsvereins III 1930. Darin: O. Kramer, Der Hauptfeldzug des Germanikus im Jahre 16 n. Chr. S. 5—25.

Niedersächsisches Jahrbuch VII 1930. Darin: K. Frölich, Zur Vor- und Frühgeschichte von Goslar (Fortsetzung). S. 265—320. — Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte. Darunter: H. Bahrs, Hügelgrab der älteren Bronzezeit bei Oberhaverbeck. S. 56—58, 6 Abb. — K. Tackenberg, Bronzezeitliche Grabfunde vom Kronsberg. S. 59—66, 5 Abb. — W. Wegewitz, Ein Grab der älteren Bronzezeit in der Feldmark Helmste. S. 67—73, 4 Abb., 1 Taf. — H. Schrollner, Grabungen bei Letter [Funde aus der Eisenzeit und frühen Kaiserzeit]. S. 74—81, 10 Abb., 5 Taf. — H. Schrollner, Prähistorische Funde von Tolstefanz. S. 82—87, 2 Abb., 4 Taf.

Saalburg-Jahrbuch VII 1930. Darin: Chronik des Saalburgmuseums von 1925 bis 1928. S. 1—7, 1 Abb. — Die Ausgrabungen der Jahre 1925—1928: 1. Kastell Saalburg. S. 8—34, Taf. 1—7, Abb. 2—20. — 2. Kastell Zugmantel. S. 35—78, Taf. 8 bis 23, Abb. 21—31. — 3. Kastell Feldberg. S. 79—91, Taf. 24—27, Abb. 32—38. — Die „Hunburg“ bei Seulberg. S. 92—112, Taf. 28—29, Abb. 39—43. — Ein römischer Ziegelofen bei Friedrichsdorf i. T., S. 110 bis 112, Taf. 30, Abb. 44. — E. Gerland, Valentinians Feldzug des Jahres 368 und die Schlacht beim „Solicinium“. S. 113 bis 123. — E. G. Steinmetz, Gaeue und Waldmarken des Taunus in ihren Beziehungen zum Pfahlgraben. S. 124—216, 1 Karte, Abb. 45—54.

The Antiquaries Journal XI 1931, Nr. 1. Darin: W. J. Andrew und R. A. Smith, The Winchester Anglo-Saxon Bowl. S. 1—13, 4 Abb. — E. C. Curwen und R. P. Ross Williamson, The Date of Cissbury Camp. S. 14—36, 20 Abb., 5 Taf. — R. G. Collingwood, Roman objects from Stanwix and Thatcham. S. 37 bis 45, 4 Abb., 4 Taf. — Notes. S. 55 bis 74. — Besprechungen. S. 75—95.

The Journal of Roman Studies XX 1930, Heft 1. Darin: F. N. Pryce, A new Di-

ploma for Roman Britain. S. 16—23, 4 Abb. — F. Oswald, The decorated Work of the Potter Butrio. S. 71—77, Taf. 3—6. — H. Mattingly, Tribunicia potestate. S. 78—91.

Mannus XXII 1930, Heft 3/4. Darin: K. F. Wolff, Die Ligurer und die Nachbarvölker. S. 181—205. — M. M. Lienau, Fundberichte aus dem Leuser und Sternberger Lande. S. 206—246, 5 Abb., 13 Taf. — L. F. Zotz, Neue Grabfunde der jüngeren Bronzezeit Schlesiens. S. 247 bis 267, 14 Abb. — K. Tackenberg, Zu den Wanderungen der Ostgermanen. S. 268 bis 295, 35 Abb. — K. Waller, Eine frühgeschichtliche Siedlung an der Elbmündung. S. 296—321, 17 Abb. — W. Wegewitz, Ein Haus aus spätsächsischer Zeit in Kakerbeck, Kr. Stade. S. 322—339, 20 Abb. — H. A. Prietze, Zur Siedlungsgeschichte der Wetterau. S. 361 bis 366, 1 Karte. — Bücherbesprechungen. S. 367—373.

Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien LXI 1931, Heft 1/2. Darin: F. Helmich, Urgeschichtliche Theorien in der Antike. S. 29—73. — A. M. Tallgren, Zur Chronologie der osteuropäischen Bronzezeit. S. 81—97, 13 Abb. — L. Franz, Die vorgeschichtlichen Altertümer Kärntens. S. 98—122, 34 Abb.

Mitteilungen des Oberhessischen Geschichtsvereins XXIX 1930. Darin: G. Wolff †, Spinnwirtel als Grabbeigaben in der jüngeren Steinzeit. S. 1—2.

Niederlausitzer Mitteilungen XIX 2. Hälfte, 1930. Darin: K. Gander, Einige noch unveröffentlichte vorgeschichtliche Funde. S. 429—450, 1 Karte, 11 Abb., 5 Taf.

Frankfurter Münzzeitung I 1930, Nr. 12. Darin: H. Rinnebach, Über Fälschungen antiker Münzen. S. 179—181. — Th. Mabbott, Zwei anscheinend unedierte römische Kaiserdenare [des Antoninus Pius und Marc Aurel]. S. 181.

Pfälzisches Museum 1930 Heft 11/12. Darin: A. Trauth, Hallstattgrabhügel bei Wörth a. Rh. S. 272—274, 3 Abb. — K. Kleeberger, Grabfunde bei Ludwigshafen a. Rh. 1930. S. 274—275, 2 Abb. [Fränkisch].

Das Schwäbische Museum 1930 Heft 5. Darin: F. Wagner, Günzburgs römische Steindenkmale. S. 133—137, 8 Abb. — E. Frickhinger, Zur Vor- und Frühgeschichte Schwabens. S. 153—160, 14 Abb.

Nachrichtenblatt für deutsche Vorzeit VI 1930, Heft 10. Darin: Goessler, Die Neuaufstellung der staatlichen Altertümersammlung in Stuttgart. S. 179—184. — Klein, Bericht über Funde im Saargebiet. S. 189—191. — Günther, Bericht über prähistorische Funde im Gebiet des

Museums zu Koblenz. S. 191—194. — Fundnachrichten (Oberschlesien, Niederschlesien, Württemberg, Nieder-Österreich, Hamburg). S. 194—204. — Heft 11. Darin: H o c k, Der Schutz vorgeschichtlicher Denkmäler in Bayern. S. 209—214. — Fundnachrichten (Schleswig-Holstein, Rheinland, Lothringen). S. 214—222. — Heft 12. Darin: A. Stieren, Die vorgeschichtliche Denkmalpflege in Westfalen. S. 228—248. — Neue Schriften. S. 248—251.

Obzor Praehistorický VII/VIII 1928/29. Darin: V. G r o h, Un village romain près de Mušov (Muschau) en Moravie. S. 61 bis 65, 1 Abb. — J. M á d l, Fond de Cabane de l'époque de l'empire romain trouvé à Trenčín. S. 66—69, 2 Abb.

Publications de la Section Historique de l'Institut G.-D. de Luxembourg. Bd. LXIV 1930. Darin: J. V a n n é r u s, Ricciacus et Caranusca. S. 1—47, 1 Abb., 1 Karte.

The British Museum Quarterly V 1930, Nr. 3. Darin: R. A. S(mith), Seventh-Century Jewellery. S. 84—85, 1 Taf.

Revue anthropologique XL 1930, Nr. 10/12. Darin: A. T h i é r o t, Tombes marniennes à Sogny-aux-Moulins. S. 378 bis 384, 3 Abb.

Revue des Etudes Anciennes XXXII 1930, Nr. 4. Darin: H. G a v e l, Sur quelques noms de lieu aquitains ou espagnols. S. 342—354. — A. G o u x, La voie romaine de Langres au Rhin supérieur. S. 355—360, 1 Karte.

Revue des Musées Nr. 28, 1930. Darin: L. u. R. B r u g u i è r e, Le Castelas de Sainte Anastasie (Gard). S. 98—104, 7 Abb., 1 Karte. — G. C h e n e t, Vestiges d'une villa gallo-romaine d'Argonne à Auzéville (Meuse). S. 105—110, 6 Abb., 1 Karte. — Fouilles et Découvertes en France. S. 123—125.

Rheinische Vierteljahrsblätter I 1931. [Zusammenlegung der „Rheinischen Neu-jahrsblätter“ und der „Geschichtlichen Landeskunde“]. Heft 1. Darin: F. P e t r i, Zur Erforschung der deutsch-französi-schen Sprachgrenze. S. 2—25.

Der bayerische Vorgeschichtsfreund. Heft IX 1930. Darin: P. R e i n e c k e, Die Grenzen vor- und frühgeschichtlicher Besiedelung Nordostbayerns. S. 3—16, 1 Karte. — P. R e i n e c k e, Die Stufe der spätneolithischen Glockenbecher in Bayern. S. 16—29, Taf. 1—2. — P. R e i n e c k e,

Spätkeltische Oppida im rechtsrheinischen Bayern. S. 29—52, 3 Abb., Taf. 3—5. — Neue Funde und Forschungen. S. 52—73, 5 Taf., 2 Karten. — Besprechungen. S. 77 bis 86.

Philologische Wochenschrift LI 1931, Nr. 1. Darin: Besprechung von R. E. M. W h e e l e r, Roman London (Kubitschek). S. 13—17.

Württemberg 1931, Heft 1. Darin: A. H e l b o k, Fragen der modernen Siedlungsgeschichte Württembergs. S. 11—21, 9 Karten.

Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins 51, 1929. Darin: J. H a g e n, Münzfund römischer Denare und Antoniniane aus der Umgegend von Düren. S. 344 bis 366, 1 Taf.

Zeitschrift für Deutsches Altertum und Deutsche Literatur 67, 1930, Heft 4. — Darin: T. E. K a r s t e n, Der Gotenname und die germanische Lautverschiebung. S. 253—256.

Numismatische Zeitschrift N. F. XXIII 1930. Darin: K. P i n k, Die Silberprägung der Diocletianischen Tetrarchie. S. 9—38, 1 Taf. — G. E l m e r, Ein Fund römischer Goldmünzen aus Borča. S. 39—46, 1 Taf. [Konstantinisch]. — Besprechungen. Darunter: F. F r h r. v. S c h r ö t t e r, Wörterbuch der Münzkunde (Zambaur-Loehr-Pink). S. 177—180. — G. F. H i l l, The Roman mint of London (Kubitschek). S. 182—183. — H. B a r o n K o b l i t z, In der Münzstätte Treveri geprägte Münzen von Valentinian sen. bis zum Aufhören der Prägung (Kubitschek). S. 183—184.

Prähistorische Zeitschrift XXI 1930. Heft 1/2. Darin: G. K r a f t, Über die Herkunft der Hallstattkultur der Schwäbischen Alb. S. 21—75, 10 Abb., 3 Taf. — O. P a r e t, Die Einbäume im Federsee-ried und im übrigen Europa. S. 76—116, 22 Abb.

Trierer Zeitschrift V 1930, Heft 3. Darin: P. S t e i n e r, Römische Baureste in Schwirzheim. S. 93—98, 3 Abb. — I x f e l d, Auffindung zweier Frankengräber bei Kersch. S. 131. — S t e i n e r, Wolz-burg, Früh-Latène-Grab. S. 131. — K r ü - g e r, Trier, Von den Kaiserthermen. S. 131.

Wiener Prähistorische Zeitschrift XVII 1930, Heft 2. — Darin: K. K r i e g l e r, Spätneolithische Wohngrube in Wien. S. 98—117, 8 Abb.